

Die Geschichte von Dayschu Lor 2

Von Sanda-San

Kapitel 20: Der Karneval

Das Jahr ging zu Ende und ein neues brach an. Es war Januar. Der Boden war immer noch mit Schnee bedeckt. Die Bäume trug keine Blätter. Die Temperaturen waren im Minus Bereich.

An einem Montag im neuen Jahr. Um sechs Uhr stand Dayschu Lor und Jessica frühzeitig auf. Nach dem Waschen ging es zum Frühstück. Danach folgte der Weg in die Schule. Der Schul-All-Tag setzte sich fort. Der Januar ging langsam zu Ende. Der Februar beginnt. Im Februar wurde der Unterricht etwas langsamer und wenige Test stand auf den Plan. Ende Februar war die Zeugnis Ausgabe. In der Letzten Woche stand Dayschu Lor und Jessica um sechs Uhr dreißig auf. Sie machen Frühstück. Nachdem Frühstück ging die zwei in die Schule. Bis um zehn Uhr machte Dayschu Lor und seine Freunde kleine Mathematik Aufgaben. Die Zeit zu verbringen. Dannach folgte die Zeugnis Ausgabe. Ms. Marie sagte ein paar Worte. "Heute ist der Letzte Schul Tag. Ich beginne nun die Zeugnisse zu verteilen. Ich beginne bei Ackiata!" Ms. Marie machte leise Schritte auf Ackiata zu. "Hier bitte!" Ms. Marie ging durch die Schul Bänke zurück Lehrer Tisch. Mit Neugier warf Ackiata ein Blick in die Zeugnis Mappe. Er machte ein zufriedenes Eindruck. Ms. Marie griff nach der nächsten Zeugnis Mappe und ging hinüber zu Lilsy. An der dritten Stelle war Dayschu Lor. Auf Platz zwei folgte Kaiko. Als Klassen beste war Jessica. Damit war die Ausgabe beendet. Zum Abschluss fand ein Mittagessen statt in ein Restaurant in der Stadt. Als das Essen zu Ende war, gingen alle nach Hause. Die Ferien fing an.

Eine Woche später. Ein anstrengender Montag. Nach dem Aufstehen geht es zum Frühstück. Kurz danach folgte Koffer packen. Sie machten auf die Reise nach ... Ein Besuch bei Dayschu Lor Groß Eltern. Eine Woche ... Sonne, Strand und Meer. Am nächsten Montag war Dayschu Lor und Jessica wieder zu Hause. Die Zeit verging wie im Flug. Es wurde eine erholsame Woche. Diesmal stand Jessica alleine auf und machte Frühstück in der Küche. Merischi und Hayschu Lor war immer noch im Bett. Jessica bringt das Frühstück an das Bett. Sie versuchte Dayschu Lor aufzuwecken. Es gelang ihr. Dayschu Lor riecht den leicht Geruch von Morgen Kaffee. Er zuckte sich zusammen und streckte sich. "**Guten Morgen**", sagte Jessica. "**Oh, guten Morgen!**" Er richtete sich auf und kam aus dem Bett. Das Frühstück beginnt zu zweit. Merischi und Hayschu Lor war noch im Bett. Nach dem Frühstück zog sich Dayschu Lor etwas an. Bis zum Mittagessen verbringen sie die Zeit im Wohnzimmer, und ab und zu mal draußen im Wald. Am Abend verbringen sie die Zeit im eigenen Zimmer.

Die Zeit verfliegt. Eine Woche beginnt. Schul-Zeit. Am Montag stand Dayschu Lor und Jessica um sechs Uhr dreißig auf und ging Frühstück. Pünktlich um sieben Uhr dreißig gingen Jessica und Dayschu Lor in die Schule. Um acht Uhr fing der Unterricht wieder an. Am ersten Tag werden kleine Formalitäten erfüllt. Wie Belehrung. Dies ging bis zu der Mittag Pause. Nach der Mittag Pause hielt Ms. Maire eine kleine Rede. **"Ich wünsche euch allen ein schön Start in das halbe Schul-Jahr"**, fuhr sie fort. **"Zum beginnt des Jahreszeiten wechseln gibt es eine Karneval Party!"** **"Eine Karneval Party?"**, schrien Schüler und Schülerinnen. **"Klingt Toll!"**, sagte Ninako. Eine kurze Pause trat ein. Dann kam Jessica zu Wort. **"Was ist Karneval?"** **"Ein Karneval ist ... ein Fest in den die Menschen in verschiedene Kostüm eine Party Feiern"**, antwortete Kaiko ihr. Fräulein Marie seufzte. **"An dem Tag werden kleiden was wir möchten."** Nach einer halben Stunde war die Rede zu Ende. In der laufende Woche ging Dayschu Lor und Jessica in die Stadt und kaufte sich ein Kostüm für das Fest ein. Dayschu Lor kaufte sich ein Kostüm als Buttler und Jessica ein Katzen Kostüm. Bis zum Karneval ging der Unterricht.

Der Karneval begann an einem Freitag Morgen. Kurz vor dem Karneval bereitete sich Dayschu Lor und seine Freunde für den Karneval vor. Um neun Uhr treffen sich die Schüler und Schülerinnen vor der Schule zusammen und ging danach zum Karneval in die Stadt. Es wurde redet, getanzt und gefeiert. Dies dauerte den ganzen Tag. Um einundzwanzig Uhr ging Dayschu Lor und seine Freunde nach Hause.